Перевести текст на русский язык:

Dem Sonnenlauf folgendes Holz-Drehhaus in Hessen

Ein Bauwerk ist eine von Menschen errichtete Konstruktion mit ruhendem Kontakt

zum Untergrund. Es ist in der Regel für eine langfristige Nutzungsdauer konzipiert.

Die meisten Bauwerke sind auf einem Baugrundstück fest mit dem Untergrund

verbunden und somit unbeweglich (vgl. Immobilie). Einige Bauwerke sind zwar

stationär, aber bedingt durch ihre Nutzung beweglich

(z. B. Drehrestaurant, Drehhaus, Schiffshebewerk usw.). Transportable

oder demontable Strukturen, wie zum Beispiel fliegende Bauten, leicht

demontierbare Brücken, Behelfsmasten und so weiter werden in der Regel nicht als

Bauwerk bezeichnet. Da die Übergänge aber oft fließend sind, spricht man auch

von temporären Bauwerken.

Gebäude ist ein Unterbegriff von Bauwerk. Der heutige Sprachgebrauch nennt

Gebäude aber auch Bauwerk, wenn sie einen besonderen Wert, eine herausragende

ideelle Bedeutung oder starke Monumentalität besitzen.

Im deutschen Baurecht fallen Bauwerke unter den Oberbegriff der baulichen

Anlagen, der in den jeweiligen Landesbauordnungen der einzelnen Bundesländer

definiert ist.

Geschichte

Früheste Funde von Bauwerken des Menschen stellen Behausungen aus

Tierknochen und Mammutzähnen vom Strand bei Nizza dar, aber auch

Begräbnisstätten. Sie wurden durch den Neandertaler bereits vor Auftauchen des

Homo sapiens auf dem europäischen Kontinent geschaffen.

Differenzierung

Grundlegend werden Bauwerke nach Tiefbau und Hochbau differenziert. Man kann

Bauwerke jedoch in vielerlei Hinsicht klassifizieren, zum Beispiel

nach Funktion (siehe auch Liste), tatsächlicher Nutzung, Standort,

Größe, Bauform, Baustil, Konstruktion, verwendeten Baustoffe, Bauherr,

Besitzer, Architekt.

Herstellung Ein Bauwerk entsteht durch die Errichtung einer dauerhaften Konstruktion auf

dem Baugrund. Ein Bauwerk besteht aus einzelnen Bauteilen, die wiederum

aus Baustoffen bestehen. Die Art der Konstruktion und die Verwendung der

Baustoffe variiert je nach Standort, Stand der Technik und Baustil.

Der Bauprozess umfasst Bauplanung und Bauausführung. An diese Bauphase

schließt in der Regel die Nutzungsphase an. Wird ein Bauwerk aus finanziellen oder

anderen Gründen nicht fertiggestellt, spricht man von einem unvollendeten

Bauwerk, umgangssprachlich gelegentlich auch von einer Investitionsruine.

Im Rahmen des Öffentlichen Baurechts ist die Bebauung auf Flächen begrenzt, die

als Bauland ausgewiesen wurden.